

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
VOLTRONIC TROTTLER BODY CLEANER E60 (SPRAY)

Seite 1  
Überarbeitet am: 19.03.2008  
Revisionsnummer: 1

**1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC TROTTLER BODY CLEANER E60 (SPRAY)

**Produktcode:** E60

**Synonyme:** VOLTRONIC DROSSELKLAPPENREINIGER E60 (SPRAY)

**Verwendung des Produkts:** Reiniger Aerosol

**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Hauptgefahren:** Hochentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Augen und die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Gefährliche Bestandteile:** ACETON 10-30%

EINECS: 200-662-2 CAS: 67-64-1

[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67

- ETHANOL 10-30%

EINECS: 200-578-6 CAS: 64-17-5

[F] R11

- O-XYLOL [1] P-XYLOL [2] M-XYLOL [3] XYLOL [4] 30-50%

EINECS: 215-535-7 CAS: 1330-20-7

[-] R10; [Xn] R20/21; [Xi] R38

- PROPAN/BUTAN 10-30%

CAS: 68131-75-9

[F+] R12

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)**

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)**

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

[Fort.]

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** ACETON

AGW (8 St. Exposition): 1200 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 3620 mg/m<sup>3</sup>

- ETHANOL

AGW (8 St. Exposition): 1920 mg/m<sup>3</sup>

- O-XYLOL [1] P-XYLOL [2] M-XYLOL [3] XYLOL [4]

AGW (8 St. Exposition): 220 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 441 mg/m<sup>3</sup>

- PROPAN/BUTAN

AGW (8 St. Exposition): 1000 Spitzenbegrenzung: 4

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Atemschutz:** Halbmaske (EN140). Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.**Hautschutz:** Schutzkleidung.**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Form:** Aerosol**Farbe:** Farblos**Geruch:** Charakteristischer Geruch**Verdunstungszahl:** Schnell**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich**Auch löslich in:** Die meisten organischen Lösungsmittel.**Viskosität:** Nicht viskos**Viskosität, Wert:** 1**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)**Explosionsgrenzen %: untere:** 0,6**Flammpunkt °C:** <-1**Zündtemperatur °C:** >250**Dampfdruck:** 3,5bar/20°C;7b/50°C**Relative Dichte:** 0,70**VOC g/l:** 700**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht. Hitze. Flammen.**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****Gefährliche Bestandteile:** ACETON

IVN RAT LD50 5500 mg/kg

ORL MUS LD50 3 gm/kg

ORL RAT LD50 5800 mg/kg

## • ETHANOL

IVN RAT LD50 1440 mg/kg

ORL MUS LD50 3450 mg/kg

ORL RAT LD50 7060 mg/kg

## • O-XYLOL [1] P-XYLOL [2] M-XYLOL [3] XYLOL [4]

ORL MUS LD50 2119 mg/kg

ORL RAT LD50 4300 mg/kg

SCU RAT LD50 1700 mg/kg

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Gefährliche Bestandteile:** ACETON

DAPHNIA 48H IC50 12600 mg/l

FISH RAINBOW TROUT 96H LC50 6500 mg/l

**Mobilität:** Flüchtig. Schwimmt auf Wasser. Dämpfe sind schwerer als Luft.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Kaum biologisch abbaubar.**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.**Andere schädliche Wirkungen:** Schädlich für Wasserorganismen.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Beseitigungsverfahren:** D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1950**ADR-Klasse:** 2**Klassifizierungscode:** 5F**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN (ACETONE; XYLENE)**Gefahrzettel:** 2.1**IMDG / IMO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**EmS-Nr.** F-D,S-U**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 2.1**IATA / ICAO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS (ACETONE; XYLENE)**Gefahrzettel:** 2.1

## 15. VORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Hochentzündlich.

Gesundheitsschädlich.



**R-Sätze:** R12: Hochentzündlich.

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**S-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R10: Entzündlich.

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38: Reizt die Haut.

R12: Hochentzündlich.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.